

lehns erben noch uswysunge der selbigin brife, dy dy obgeschr(iebenen) unsre gnedigin herrn alle eyn ander dor obir gegeben haben. Dy selbigin bryfe, do wir alzo uf gehuldit und gesworin haben, wir unde alle unser nachkomen an allen iren stucken unde artikel genczlich haldin sullen unde wollin an arg unde alles geferde unde haben des zu urkunde unser stad insigel an desin bryf lasen hengin. Gegeben am frytage noch Bartholomei anno X^o etc.

a-a) durchgestrichen

294.

1419--

Seifried Schneides Sohn bekennt, Geld erhalten zu haben.

fol. 43v Wisset das Sifryd Snyders son vor uns gewest ist unde hat bekanth, das ern Cunrad Czophs 6 fl bezalt hat. Actum anno MCCCCXIX^o etc.

295.

1418 Juni 25

Grand bezahlt 60 Gulden an die Stadt und trifft Verfügungen über den Umgang damit.

fol. 44r ^(a)Wisset das Grand alzo hute uns bezalt hat 60 guldin rynischze, dy Andreas Brün kinth sint, das Nickel Lazan eyn vormunde ist. Das selbige gelt sallen wir inne haben uff sente Michels tage ane zinse, des zinses uns benemen sollen Peter vom Ybenstock adir dy alterlute Unser Liben Frauen, dy yczunt sint adir ernoch werden mochtin. Von dem gelde sullen wir iczliche woche besondern den alterluten des goczhuses usrichtin alzo vil alz sy bedurffen zu dem gebüwe. Unde globen vor der stad wegin, dy obgnante summe 60 rynischze gulden Andreas Brün kynde adir Nickel Lasan, sinem vormunden, gutlich zu bezalen uff sente Michelz tag adir bynen vir wochin darnach adir andirweit uff zinse zu bestellen, gesche des nicht so sullen wir adir unser nachkomen rethe dem kinde adir synem vormunden czu czinse geben iczlich jar besondern, ^(b)dy wil wir das gelt inne haben, ^{b)} 3 fl uff sente Allexii tage unde 3 fl uff unser frauwin tag lichtwye. Actum anno quo supra sabbato die crastino Johannis baptiste.

a) alles durchgestrichen b-b) am rechten Rand, Einfügestelle gekennzeichnet